



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Beschreibung Deß Lebens/ Thaten und Wunderwercken Deß Seligen Joannis Francisci Regis Priesters der Gesellschaft Jesu**

**Rassler, Maximilian**

**Dillingen, 1716**

§. LXXXIII. Oefftere verwunderliche Vermehrung deß Getraids für die  
Arme.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43634**

Worten in einen ganz anderen verändertet. Einen vom bösen Geist in die acht Jahr Besessenen hat er mit einziger Anhördung seiner Beicht ohne fernere Beschwörung also erlediget / daß künfftig hin nit das geringste Anzeigen eines so üblen Gasts ihme angemerket worden.

§. LXXXIII.

**Oefftere verwunderliche Vermehrung  
deß Getraids für die Arme.**

Es hatte Franciscus ein sehr grosse Truchen oder Kasten ganz mit Korn angefüllet für seine liebe Arme. Damit nun dise in seiner Abwesenheit nit Noth leiden müsten / hat er den Schlüssel darzu einer gewissen Frauen anvertraut / mit Erinnerung / nach Geduncken darvon zu nemmen. Da nun der Apostolische Mann auß dem Feld wider anheim kömen / befragt er die Frau; ob noch ichtwas von dem Getraid übrig? dise antwortete: Es seye die Noth und Überlauff dermassen groß gewesen / daß kaum noch was weniges übrig seyn werde. So müssen wir dann / sagte Franciscus, die Truchen wider anfüllen: doch lasset uns zuvor sehen / ob etwas / und was noch übrig seye. Sie gehen dann beyde zu der Truchen / eröffnen sie / und finden mit Erstaunen / daß dise noch gestrichen voll. Ab deme sich die  
Frau

Frau um so vil mehr entsetzt / je besser sie wüßte / daß von keinem Menschen etwas darein kommen. Es hat sich auch dieses Wunder nit nur vor dieses mal zugetragen / sondern noch ein anders / ja das dritte mal / allezeit mit gleichem Ausgang und Lob Göttlicher Fürsichtigkeit und Allmacht : dannenhero ist Francisco der Titel eines Vatters der Armen bestethiget worden. Von diser Getraids Vermehrung hat der erste Lebens-Beschreiber gar behutsam Meldung gethan / und dem Leser überlassen / was er darvon urtheilen wolle. Hernach aber ist in denen gerichtlichen Verhandlungen die Sach ungezweiflet angegeben worden ; also zwar / daß bey würclicher Seligsprechung vornemlich die übernatürliche Getraid Vermehrung durch ein Gemähl vorgestellt worden / als welche / wie gemeldet / sich öffters zugetragen. Also wirdt die Sach beschriben in denen Procc. 138. Bl.

§. LXXXIV.

Was nach dem Tod des Seligen Manns für Wunder sich zugetragen.

So vil ist von denen übernatürlichen Würcungen Zeit des Lebens Joan. Francisci bekandt. Die / welche nach seinem Ableiben bey dem Grab / durch seine Hailthum / durch die Erden / mit dero sein Leib bedecket worden /  
durch